

Danke Fra Mutter Adolf!

Flensburg den 27.
August
1791

Gnädigste als ich oben dieses Brief an den Herrn Mutter
Gnädigst abgeschrieben walden, lag mich das Kopf Ihr schon so
oft unzufutet und fort abgemerretet haben. Es ist
jetzt gewiss ich nicht mehr an der Marfchall der Grotten
mein Vater unbekannt. Gott sey Dank! —

Heute habe ich mich noch an Hr. Curis und
die Mutter, die ich zu diesem Gesandtschaft
Lange und Lure meine Bekanntschaft befehligen
Lage. Meinen das abzumeynen werden ich für
abgeschrieben können.

Das Brief des Herrn u. Curis sind
nicht unvollkommen genug zu sagen, indem ich
keinen rasche.

Was ich von Sie abhingen werden
ich Ihnen wieder schreiben.

Dies Sie mit der jungen Frau Linnich ist,
wast bekunden samt mich das u. leben
Gute.

Besten die Dank ich Ihnen auch herzlich
für die gütige Mittheilung und unablasse
Ihr

Männlich Gerechtigkeit
an die grüßlichen Linnich
Linnich und Gerechtigkeit
an Ihre Linnich
Gott sey Dank!

young nagelstracke
Linnich Mutter
Carl

Wollen man mich etwas in Linnich zu schreiben geben, so
bitte ich die Linnich mich Flensburg Pater restante

zu versetzen; dieses aber nicht gebüh-
rend von Seiten des Herrn, wird in
dem 3. Paragraphen von Seite 11^{und 12} abhän-
gen, muss aber dann ein zureichendes

